

# Neu-Braunfisser Zeit.

Herausgegeben und redigirt von Ferdinand J. Lindheimer.

Jahrgang 16.

Freitag, den 10. Juli 1868.

Nummer 33.

Notiz u. bers.  
Abonnement auf die N. B. Zeitung  
von No. bis No.

für Herren

Reich und Arm.

(Fortsetzung)

Dumme Hans! dachte der Baron bei sich.

„Sie überlegen, Bette?“ fragte Aurelie.

„Ja?“ rückte nicht. „Dort genügt es,

seit ich war, genug! bin ich und

zufrieden.“ Das Zimmetz hält das Gewünsch-

ist mehr wert, als ein vorne schwimmendes Glück,“ sagte Gretel oder ein Andre-

ter, so entzückt mich nicht ganz genau, aber

etwas von beiden ist gewesen. Wie oft

schwammere aus mir ein Glück, Sie wissen es ja, wie oft eut ich mir auch trugendes Glück,

aus der letzten Höhe der Poete

sollte ich in die letzte Prosa des Ehelebens

hinaufsteigen, ob, jenes der Gedanke macht

mich jederzeit nervös!“

Die flüchtige Jugend verkennt zweitens das Glück, das ich ihm diene,“ entgegnete schweigend der Baron, sie zerstört oft ein

ausgemustertes Glück, aus diesen

Zimmern hat der einzige gewordne Mann,

nur eine einzige Hölle ausdringen kann.“

„Das ist freilich wahr, Bette, aber las-

sen Sie der Jugend ihren leichten Sinn,

er bereitet uns ja zum Ernst des Lebens vor,

Glück in das Leben, deiner ist die Kunst,“

sagte, wenn ich nicht irre — — —

Die Wahrheit dieses Ausprahns mahnt

mich an meine Geschichte; Sie verzehren,

deine Seele, wenn ich Sie jetzt verlässt.

Das Bedürfnis der Ruhe nach so angestren-

ter Reise wird sich auch bei Ihnen zufrieden

machen.“

„Wie Sie doch seit das Rechte treffen,

Bette; ich fühle mich in der That angst-

frei, die Rufe, das alte Denken — — —

Hoffen wir, liebt Aurelie, von Ihrer

Kunst das Beste; ehe ich mich scheide, bitte

ich Sie noch, sich vollständig hier als Herr

zu betrachten; meine Dienstbarkeit ist an-

gewiesen, und Ihnen Ihre Gunst auf das

Punktlicht zu unterwerfen. Wenn ich nicht

falsch um Sie sein kann, so liegt dies mit an

meinen unglücklichen Verhältnissen; mein

Abwesenheit durfte Ihnen aber ganz ange-

nehm sein, da ich als alter Soldat

wielich ein zu prolatärer Mensch

Geben hin; ich bedauere wahrhaft bei

der Beziehung der göttlichen

so schlecht wegkommen zu sein.“

Man eignet sich so Matthes an, Bette;

man muss nur gute Weile lesen, sie fühlt

zu; wenn Sie Zeit erwinnen sollten, mei-

ne Predigte einer Durstät zu wür-

digen, — — —

Tausend Dank, sehr verbunden, liebe

Constance, ich bin so et., wie diese herz-

gerichtet auszuhören, sehr fehlt mir die nöthi-

ge Andacht. Adieu, adieu, auf Wiedersehen.“

Der Baron verbeugte sich, kuste Aurelie,

die Hand und fuhr nach dem Herrn zu,

richtig.

Gretel hatte inzwischen mit dem Kammer-

mädchen des gnädigen Fräuleins anzuhör-

en gehörig und es schien ihm als ob sie sei-

ne Zartheit nicht ganz wahr;

war ihm gleich nicht Bewisse ihres

Wohlwollens graben, so wollte doch der

wilferfahrenre junge Mann gleich ihm ersten

Anhänger gefunden haben, das sich günstig

Aussicht für ihn eröffnen würden.

Maddam sein Vater die Tante verlassen,

ging auch er langsame Schritte nach Hau-

se zurück. —

Aurelie von Erlheim war ein Wesen,

dessen Alter man nicht gleich beim ersten

Geblieben feststellen konnte; verschieden ge-

heime Künste der Toilette unterschieden die

Natur wesentlich, und ein Kenneraus-

gebührte dazu, um wenigstens annähernd das

Richtige zu treffen. Vierzig Jahre gab ihr

Idee, und die sie dachte, „was darüber ist

das ist vom Leben,“ in die sie noch aus-

neununddreißig. Ihre Augen war mittlerweile

und hager, doch nicht unangemessen dürr und

trocken; ihre Kleidung ein wenig sannoskop

mehr noch ihr Haarszug, welcher französisch

das lange goldgelockt, bis auf die Schultern

fallende Haar umgedreht. Über die

Ehrelosen war schon Matthes Christof,

aber mit Unrecht, doch war es, das

noch sehr, nur wußte man nicht auf welche

Weise es geschah. Ob gleich sie noch keine

Heiratsanfrage erhalten so sprach sie kein

von solchen, stellte hatte sie so Mandes

an den Mann zu bringen Verbindungen nur sich

selbst nicht. Alternde Junfrau gleichen in dieser Beziehung verfallenen Rahmen; jene Problemen mit Erlebnissen, wie diese mit ihren eingemauerten Wohrszeichen, und beide sind ein Denkmal einiger vergangener Größe.

Aurelie's am besondere Schwäche war ein natürlicher Hang zur Poete; sie viel liebte sie nun schlechte Verse zu machen im Stände war, für eine große Dichterin und wurde in dem Wahne durch die beiden Schneiders der lieben Verwandten und guten Freunde immer mehr bestärkt.

Der Baron wäre gewiß nie darauf eingegangen, dieser lästigen und überbildeten Verwandten den Aufenthalts bei sich zu gestatten, wenn er nicht als ihr nächster. Beter die feste Aussicht gehabt hätte, sie einkommen zu verbergen. Das Vermögen war ziemlich bedeutend, und deshalb war Columbus, dessen Daten sie seit gestern bestätigt war überhaupt wenig Neigung zur Poete; sie viele sie liebte sie nun schlechte Verse zu machen im Stände war, für eine große Dichterin und wurde in dem Wahne durch die beiden Schneiders der lieben Verwandten und guten Freunde immer mehr bestärkt.

Der Baron wäre gewiß nie darauf eingegangen, dieser lästigen und überbildeten Verwandten den Aufenthalts bei sich zu gestatten, wenn er nicht als ihr nächster. Beter die feste Aussicht gehabt hätte, sie einkommen zu verbergen. Das Vermögen war ziemlich bedeutend, und deshalb war Columbus, dessen Daten sie seit gestern bestätigt war überhaupt wenig Neigung zur Poete; sie viele sie liebte sie nun schlechte Verse zu machen im Stände war, für eine große Dichterin und wurde in dem Wahne durch die beiden Schneiders der lieben Verwandten und guten Freunde immer mehr bestärkt.

Reich, die Kammerjungfer, weniger gebildet als natürlich, war ein Mädchen in dem Zwanziger; sie diente ihrer Herrin seit etwa zwei Jahren und hatte während dieser Zeit einen Einblick in Vieles gehabt. Ihre Stellung war wenn auch nicht gerade bildend doch lebendig, denn für Kinder ehrfame Poete bietet der Aufenthalts im Hause einer älteren lebenslustigen Dame oft sehr interessantes; in den meisten Fällen sozusagen dass die Diennerinnen das getrosteste Wild während die Herrin den Jägern nur als Koffer geben.

Im Herrenzuge batte sich seit Gretel's Dienstantwort vieles verändert. Alfred ließ sich selten im Hofe sehen, weil er fast den ganzen Tag auf dem Anstande in der Nähe des Schlosses war. Reich, die Kammerjungfer, weniger gebildet als natürlich, war ein Mädchen in dem Zwanziger; sie diente ihrer Herrin seit etwa zwei Jahren und hatte während dieser Zeit einen Einblick in Vieles gehabt. Ihre Stellung war wenn auch nicht gerade bildend doch lebendig, denn für Kinder ehrfame Poete bietet der Aufenthalts im Hause einer älteren lebenslustigen Dame oft sehr interessantes; in den meisten Fällen sozusagen dass die Diennerinnen das getrosteste Wild während die Herrin den Jägern nur als Koffer geben.

Als er eines Tages übermächtig viel gearbeitet, lenkte sie ihre Schwester ebenfalls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen des Tages Erholung in der erkundigen duftigen Waldluft. Der Förster und einige Jägerboten begegneten ihr auf dem Wege dahin; mit gewandtem holden Blick überbaute sie das berannabende Schützenkorps. Christoph war nicht dabei. Nach gegenwärtigem Gruss, der von Seiten der Beamtin des Barons ein sehr ehrbarer war, schritt sie gedankenvoll weiter; eben den Saum des Waldes beräumend gewährte sie ihrem Kleidung zu verbergen im Lehen. Wie erfreut ist es doch, dachte sie, daß sich die Begierde nach Wissen und der Durst nach geistiger Erbildung eben falls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen des Tages Erholung in der erkundigen duftigen Waldluft. Der Förster und einige Jägerboten begegneten ihr auf dem Wege dahin; mit gewandtem holden Blick überbaute sie das berannabende Schützenkorps. Christoph war nicht dabei. Nach gegenwärtigem Gruss, der von Seiten der Beamtin des Barons ein sehr ehrbarer war, schritt sie gedankenvoll weiter; eben den Saum des Waldes beräumend gewährte sie ihrem Kleidung zu verbergen im Lehen. Wie erfreut ist es doch, dachte sie, daß sich die Begierde nach Wissen und der Durst nach geistiger Erbildung eben falls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen des Tages Erholung in der erkundigen duftigen Waldluft. Der Förster und einige Jägerboten begegneten ihr auf dem Wege dahin; mit gewandtem holden Blick überbaute sie das berannabende Schützenkorps. Christoph war nicht dabei. Nach gegenwärtigem Gruss, der von Seiten der Beamtin des Barons ein sehr ehrbarer war, schritt sie gedankenvoll weiter; eben den Saum des Waldes beräumend gewährte sie ihrem Kleidung zu verbergen im Lehen. Wie erfreut ist es doch, dachte sie, daß sich die Begierde nach Wissen und der Durst nach geistiger Erbildung eben falls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen des Tages Erholung in der erkundigen duftigen Waldluft. Der Förster und einige Jägerboten begegneten ihr auf dem Wege dahin; mit gewandtem holden Blick überbaute sie das berannabende Schützenkorps. Christoph war nicht dabei. Nach gegenwärtigem Gruss, der von Seiten der Beamtin des Barons ein sehr ehrbarer war, schritt sie gedankenvoll weiter; eben den Saum des Waldes beräumend gewährte sie ihrem Kleidung zu verbergen im Lehen. Wie erfreut ist es doch, dachte sie, daß sich die Begierde nach Wissen und der Durst nach geistiger Erbildung eben falls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen des Tages Erholung in der erkundigen duftigen Waldluft. Der Förster und einige Jägerboten begegneten ihr auf dem Wege dahin; mit gewandtem holden Blick überbaute sie das berannabende Schützenkorps. Christoph war nicht dabei. Nach gegenwärtigem Gruss, der von Seiten der Beamtin des Barons ein sehr ehrbarer war, schritt sie gedankenvoll weiter; eben den Saum des Waldes beräumend gewährte sie ihrem Kleidung zu verbergen im Lehen. Wie erfreut ist es doch, dachte sie, daß sich die Begierde nach Wissen und der Durst nach geistiger Erbildung eben falls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen des Tages Erholung in der erkundigen duftigen Waldluft. Der Förster und einige Jägerboten begegneten ihr auf dem Wege dahin; mit gewandtem holden Blick überbaute sie das berannabende Schützenkorps. Christoph war nicht dabei. Nach gegenwärtigem Gruss, der von Seiten der Beamtin des Barons ein sehr ehrbarer war, schritt sie gedankenvoll weiter; eben den Saum des Waldes beräumend gewährte sie ihrem Kleidung zu verbergen im Lehen. Wie erfreut ist es doch, dachte sie, daß sich die Begierde nach Wissen und der Durst nach geistiger Erbildung eben falls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen des Tages Erholung in der erkundigen duftigen Waldluft. Der Förster und einige Jägerboten begegneten ihr auf dem Wege dahin; mit gewandtem holden Blick überbaute sie das berannabende Schützenkorps. Christoph war nicht dabei. Nach gegenwärtigem Gruss, der von Seiten der Beamtin des Barons ein sehr ehrbarer war, schritt sie gedankenvoll weiter; eben den Saum des Waldes beräumend gewährte sie ihrem Kleidung zu verbergen im Lehen. Wie erfreut ist es doch, dachte sie, daß sich die Begierde nach Wissen und der Durst nach geistiger Erbildung eben falls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen des Tages Erholung in der erkundigen duftigen Waldluft. Der Förster und einige Jägerboten begegneten ihr auf dem Wege dahin; mit gewandtem holden Blick überbaute sie das berannabende Schützenkorps. Christoph war nicht dabei. Nach gegenwärtigem Gruss, der von Seiten der Beamtin des Barons ein sehr ehrbarer war, schritt sie gedankenvoll weiter; eben den Saum des Waldes beräumend gewährte sie ihrem Kleidung zu verbergen im Lehen. Wie erfreut ist es doch, dachte sie, daß sich die Begierde nach Wissen und der Durst nach geistiger Erbildung eben falls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen des Tages Erholung in der erkundigen duftigen Waldluft. Der Förster und einige Jägerboten begegneten ihr auf dem Wege dahin; mit gewandtem holden Blick überbaute sie das berannabende Schützenkorps. Christoph war nicht dabei. Nach gegenwärtigem Gruss, der von Seiten der Beamtin des Barons ein sehr ehrbarer war, schritt sie gedankenvoll weiter; eben den Saum des Waldes beräumend gewährte sie ihrem Kleidung zu verbergen im Lehen. Wie erfreut ist es doch, dachte sie, daß sich die Begierde nach Wissen und der Durst nach geistiger Erbildung eben falls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen des Tages Erholung in der erkundigen duftigen Waldluft. Der Förster und einige Jägerboten begegneten ihr auf dem Wege dahin; mit gewandtem holden Blick überbaute sie das berannabende Schützenkorps. Christoph war nicht dabei. Nach gegenwärtigem Gruss, der von Seiten der Beamtin des Barons ein sehr ehrbarer war, schritt sie gedankenvoll weiter; eben den Saum des Waldes beräumend gewährte sie ihrem Kleidung zu verbergen im Lehen. Wie erfreut ist es doch, dachte sie, daß sich die Begierde nach Wissen und der Durst nach geistiger Erbildung eben falls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen des Tages Erholung in der erkundigen duftigen Waldluft. Der Förster und einige Jägerboten begegneten ihr auf dem Wege dahin; mit gewandtem holden Blick überbaute sie das berannabende Schützenkorps. Christoph war nicht dabei. Nach gegenwärtigem Gruss, der von Seiten der Beamtin des Barons ein sehr ehrbarer war, schritt sie gedankenvoll weiter; eben den Saum des Waldes beräumend gewährte sie ihrem Kleidung zu verbergen im Lehen. Wie erfreut ist es doch, dachte sie, daß sich die Begierde nach Wissen und der Durst nach geistiger Erbildung eben falls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen des Tages Erholung in der erkundigen duftigen Waldluft. Der Förster und einige Jägerboten begegneten ihr auf dem Wege dahin; mit gewandtem holden Blick überbaute sie das berannabende Schützenkorps. Christoph war nicht dabei. Nach gegenwärtigem Gruss, der von Seiten der Beamtin des Barons ein sehr ehrbarer war, schritt sie gedankenvoll weiter; eben den Saum des Waldes beräumend gewährte sie ihrem Kleidung zu verbergen im Lehen. Wie erfreut ist es doch, dachte sie, daß sich die Begierde nach Wissen und der Durst nach geistiger Erbildung eben falls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen des Tages Erholung in der erkundigen duftigen Waldluft. Der Förster und einige Jägerboten begegneten ihr auf dem Wege dahin; mit gewandtem holden Blick überbaute sie das berannabende Schützenkorps. Christoph war nicht dabei. Nach gegenwärtigem Gruss, der von Seiten der Beamtin des Barons ein sehr ehrbarer war, schritt sie gedankenvoll weiter; eben den Saum des Waldes beräumend gewährte sie ihrem Kleidung zu verbergen im Lehen. Wie erfreut ist es doch, dachte sie, daß sich die Begierde nach Wissen und der Durst nach geistiger Erbildung eben falls dem Holze zu; sie suchte nach den Anstrengungen

200

Partie des Westens mit der sogenannten Unteroffiziere ist die Söldnerführung die Söldnerführung das Sprecheramt, was nun einen aussichtsreichen Charakter verleiht, obgleich ist nur die Plotsache hauptsächlich zu erwähnen, dass unter seinem Vorstand im Hause die schändendsten schwämischen Aufzüge sind, von denen die Geschichte weiß. Eine angenehme, innig Geschäftlichkeit kann den Abgang solchen Eigentümlichkeiten nicht erzeugen. Man ist aber Mr. Collier zur Empfehlung dienen soll, dass sein Radikalismus ebenso leidlos, wenn auch weniger ungeschickt und rücksichtslos ist, als der des Wade, so wird doggen schwierig ein gegründeter Gewand erhoben werden.

Der Präsident einer „Union League“ zu Elyton in Alabama sitzt im Countygefängnis, weil er Speck geschnitten hatte und auf der That erwischt wurde.

In Liberia hat Niemann Stimmrecht, der nicht von afrikanischer Abkunft ist, und auch dann noch nicht, wenn er nicht Einheimischer von Grundbesitz ist.

Die Arbeit gegen seine Grundläge zu handeln, kann man deutlich aus folgendem Ereignis ersehen. Eine hinzutretende Anzahl weißer Stimmgeber in Georgia wurden für die Ratifikation der Negrostimmrechtsconstitution durch die Gouverneurin aus dem Süden erlaubt, dass alle Schulden, die vor dem Monat Juni 1860 entstanden waren, für null und nichts erklärt werden. Jetzt, nachdem die Constitution ratifiziert ist, wird die Gouverneurin vom Congress gestrichen. (A. D. R. Nachgewiesene Abstimmungen wäre jetzt auch die Ratifikation dieser Constitution ungültig. Wir müssen indes nicht vergessen, dass von den Radikalen das Recht nur zum Schein gebraucht wird, und wo dies nicht angeht, brauchen die Radikalen die Gehalts.)

Der Stark County (O.) Deputat sagt: Vor jenen zehn bevorzugten Mongrel Politikern in den südlichen Staaten sind 9 entstiegene Proletarien oder Zuchthaussträflinge, die ihre Zeit ausgehend haben in nördlichen Gefangenissen, und dann nach dem Süden ausgewandert sind um Local Leagues zu organisieren und für die Interessen der Mongrel Partei zu sorgen. Alle diese werden für Grant stimmen.

Das Louisville Journal behauptet das Gen. Steedman den Manager des Impeachment angeboten hat, wenn ein Diner zu geben, wenn sie ihn als Zeugen verhören wollten. Er sagte, er würde dann beweisen, dass der radikal Senator Pomeroy ihm seine Stimme für \$10,000 angeboten habe. Die Managers haben das Anerbieten des Generals natürlich nicht angenommen.

„Die beste Regierung der Welt.“ — Im Hause der Repräsentanten zeigte Morgan, dass in England die gesamten Steuern nur 90 Cents für \$100 Einkommen betragen, während in den Vereinigten Staaten, welche so oft „die beste Regierung in der Welt“ genannt worden sind, diese Steuern \$3,93 betragen. Oder mit anderen Worten, die Steuern in den Vereinigten Staaten sind im Verhältniss zum Reichthum der Nation viermal so hoch, wie in England.

Schreckliche Grausamkeiten auf Dry Tortugas. (Corr. der News von einem Gefangenen auf Dry Tortugas.) Was den Artikel in der New York World vom 1. Nov. betrifft, in welchem die Strafen und Mäster geschildert werden, welche auf Dry Tortugas gegen die Gefangenen und Soldaten deshalb stattfinden, so versichert es sich, dass die Schilderung bis ins Einzelne wahr ist, außer einigen Druckschriften, und das Söldner noch viel schlimmer ist. Dunn hat seine Hand nicht verloren, aber den Gebrauch derselben. Für diese Punktation wurde Grenfell in einsame Haft gebracht und mit der größten Grausamkeit behandelt. Als er krank war, wandte er sich an den Doctor, aber der Doctor schlug es ab, ihn zu entschuldigen. Der Doctor und jeder Offizier auf der Insel batte ihn, weil er unbefangen war. Er wandte dann an einen Arzt gerufen, der ein junger Mann nicht hätte verhindern können, und viel weniger ein Mann von 65 Jahren, der überzeugt war, dass die Arbeit nicht vertragen konnte. So wurde er nach dem Wasserkasten geführt und in die heiße Sonne des Vormittags aufgebunden. Am Nachmittage wurde er mit einer bewaffneten Waffe und mit Stricken gebunden nach dem

Wasser, während die Söldner, uferaufs des S. Artillerieregiments, A. Pike, 2. Flaut, desselben Regiments, den begleiteten. Jeder der Offiziere eines zahlenreichen Söldnerregiments, der Söldner und jeder Gefangene wurde das Boot getrieben, aber einige haben doch die Sache von den Schiffsdecken der Galeone mit an. Mit Stricken gebunden wurde er in den Hafen geworfen. Da er sich aber über den Wasser erhoben, so wurde er wieder herausgezogen und Stück Eisen 50 Pfund schwer und Baßlinee wurden an seine Füße gebunden und er wieder ins Meer geworfen. Dieser soll, und als er wieder herausgezogen wurde, war er brüderlich. Dies geschah unter Aufsicht der sogenannten Offiziere und eines Holzmeisters, welcher M. S. Meg des Polkings war, genau über 65 Jahre alten verbliebenen Mann. Sieben arbeiten gelobt auf dieselbe Weise. Die gemeinen Söldner wurden auf das breite weite Land bestraft und das von Offizieren, die bei Gelegenheit wie sie Brandwein tranken werden konnten, von Leutnant zu Leutnant. Ein Bande trunken Söldner haben dort mit der härtesten Tyrannie regiert. Ein Neger wurde wegen Diebstahl in östlicher Weise bald erschossen, dann in dem Wachturm aufgebunden und ihm auf Besatzung des Offiziers B. T. Rittenhouse 39 Schreiber gegeben. Regeln gibt es zu Tausenden, und jede Übertragung, ob Ihr oder irgend ein Anterer davon weißt, wird streng bestraft, ohne zu untersuchen, wer daran Schuld ist. Ein betrunkener Gefangener wurde innerhalb des Forts mehrere geschoßt, bis er tot war. Dies war ein kalibliger Mord. Die Sache wurde aber in dem Rapport vertuscht, indem behauptet wurde, der Gefangene habe entfliehen wollen. Brutalität in den wilden Weise regiert hier. Hier ist keine Sicherheit für Leben noch für sonst etwas. Grenfell entstieß von hier in einem neuen Boot, wegen der Grausamkeiten die C. G. McConnell gegen ihn begonnen hatten, wie er am 1. November vorigen Jahres publicirt hat. McConnell konnte es nicht verhindern, dass er beinahe seine Offiziere verlor, wegen ihm verloren hätte, und würde sie wirklich verloren haben, wäre nicht fälschlicher Weise durch seine Mit Offiziere der Sache widergesprochen worden. Jedes Gefangenengem wird sofort gehalten, wenn der Flucht von Grenfell. Es wird berichtet, dass er von aufseiten des Geistes erhalten habe etc. Dieser Bericht ist ganzlich falsch. Leute von Company I. S. Reg. beschäftigten selbst zu desertieren in dem nämlichen Boot, und wurden nur durch das stürmische Wetter abgehalten; nur einer war läunig genug, es zu wagen und durch ihn gelang die Flucht. Grenfell batte seine \$25 im Bezug, als er die Insel verließ. Ich kann dies bezeugen, da ich Mitarbeiter von der ganzen Sache war. Es kam um es zu verbauen, dass MacConnell und Frank Dyer ihm Zoll bei Zoll erforderten, welches sie gewiss gethan haben würden, da sie beide gegen ihn einzogen waren und letzterer ein so schwärzliches und mästiges Herz hat, wie der Feind selbst, um sich darüber freut, wenn er auf einem südl. gefestigten Mannes berumtrampeln kann. Taylors Söhnen ist von dieser portugiesischen Gouverneur Sache von New England, Leutnant Beispiele dieser Rasse — seltsame deutscher Schule, die ihren Vortheil über einen unbewaffneten, vertheidigunglosen Gefangenen sich zu Nutze machen.

Die Zeit erlaubt mir nicht mehr zu schreiben. Die Regel dieses Platzes ist eine Schande für die Civilisation der Welt. Wie sind hier nicht durch Menschen, sondern durch Dämonen beobachtet.

Das friedliche Sich Verbalen des Söldners. Bei den zweifellosen Erfolgen der Aufrechnung und Aufrichtung welche in den unverwüstlichen Staaten stattfanden, ist es ein Wunder, dass das südl. Volk so still und friedlich verhält. Geboren mit einer tiefen und unantastbaren Liebe für Freiheit und mit dem angeborenen Willen gegen militärische Unterdrückung, welche der Revolutionskrieg entwidelt und gemacht, sehen wir, dass dieses Volk während der letzten drei Jahre friedlich sich unter das Joch des Kroators gebugt hat. Die Regierung wechselt ihre militärischen Diktatoren mit der Leichtigkeit eines Tambourspiels, der nur ein „ho Prosto!“ fürchtet, um einen Sheridan abschüren und einen Hancock einzuführen; er lässt einen Söldner verschwinden und einen Conky hervorspringen, er lässt einen Hope und lässt einen Meare herauskommen und außer einigen Zeitungen hört man kaum ein Murmur des Volkes. Die Civilbeamten werden so leicht hinwegschafft, wie ein Farmer seine Kautabak abschneidet. Die militärischen Räumungen wechseln nach Peilen die Posten, die Bürgermeister, die Sheriffs, die Altermänner, die Richter und selbst die Justices, welche gelegentlich mit einer Meldung von Schwarz geöffnet werden, einem Gemüter, das anständigen weißen Männern sehr angenehm schmeckt, mich kümmert, die militärische Autorität durchdringt das ganze soziale und öffentliche Leben und jeden Zweck der Gesellschaft. Das südl. Volk besteht nicht lant, es ist nun der Gebrauch derselben für ein politisch

und Friedliches Land auf der Seite des Südens. Dessen ungeachtet wird dieses Volk Rebellen genannt und die Rebellen sollen die südl. als Ungehörige dar, die in politischer Hinsicht der Bevölkerung nicht wertschätzen und welchen von nicht einmal ein schriftliches Begräbnis bekommen lassen muss. Was verwirrt ihnen selbst das Recht die Gräber ihrer gefallenen Krieger mit Blumen zu bestreuen. Wenn aber irgendemand zu jünger Zeit den Süden besucht und für sich selbst Untersuchungen anstellt, so wird er finden, das Dienstleute die am bestreiten gegen einander gekämpft haben, sowohl nördliche, wie südl. sind die wärmsten Freunde sind und dass alle Wehrhaftigkeit und Unternehmungen die auf ehrliche und zuverlässige Weise durch Nördliche, die Jungen in Blau, beobachtet werden, berücksichtigt von den Südl. den Norden, deren absolute Abschöpfung und unbedingt werden. Es ist der miserable, unmenschliche, deutscherliche Garret Baggar, der in den Süden sich einstellt, wie ein Dieb in der Nacht, alles stiebt, voran er seine Hände legen kann, die Gestaltung eines leichtglühenden Lanzes vergisst, dann unvergütet und nur die Spur seiner peinlich artlichen Gegenwart wird lässt, welcher jetzt das grösste Unheil im Süden bewirkt. Es ist Zeit, dass dieser Alz von dem schönen Lande hinweggekommen werde und dass sein Volk die Freiheit wieder genießt, welche seine Vorhaben erfüllt haben, und welches durch die schreckliche Feuerprobe, die es bestanden hat, gekrönt und geläutet worden ist. (New York Herald.)

Es besteht da nicht weniger wie 2000 Juden in St. Louis ihr Wort darauf gegeben haben, gegen Grant zu ziehen, wegen seiner berüchtigten Order, durch welche alle Juden aus seinem Department verbannt wurden. (New York Herald.) Auch ein schöner Ber. St. Senator. Der von Arkansas erwählte, radikale Senator B. F. Rice ist. Wie niemals allgemein bekannt ist, ein Durchbruch. Die Nörden standen darüber ergeben sich aus folgendem Briefe dieses radikalen Muster-Senators:

Ironia, 23. Dec. 1859.

Werther Herr. Ihren Brief, worin Sie anfragen, ob Ihr tot oder durchgebrannt sei, habe ich erhalten. Ich bin keines von beiden.

Ich besorge alle Ihr Geschäft in Tennessee, erzielt das Geld, und beabsichtige, nach

dem Besuch in Camp in Cotton Gin noch zurück die Aussagen Ihrer Männer als unwahr erkläre.

Als die Gefangen abgeführt wurden, folgten ihnen ungefähr 100 Männer, welche sich am Marktbaukuse versammelt hatten und sagten „Gloria Hallelujah.“ Mark mähte ein Bunttuch und schlechter Garde bekannt. Er batte Eden, einen anderen Kreisgefangenen, als einen zweiten Zeugen vorgetragen, aber die Frauen von Mark, und Eden riefen in Gegenwart des commandirten Leutnants H. S. Howe im Camp in Cotton Gin noch drastisch die Aussagen ihrer Männer als unwahr erklärte.

Als die Gefangen abgeführt wurden, folgten ihnen ungefähr 100 Männer, welche sich am Marktbaukuse versammelt hatten und sagten „Gloria Hallelujah.“ Mark mähte ein Bunttuch und schlechter Garde bekannt. Er batte Eden, einen anderen Kreisgefangenen, als einen zweiten Zeugen vorgetragen, aber die Frauen von Mark, und Eden riefen in Gegenwart des commandirten Leutnants H. S. Howe im Camp in Cotton Gin noch drastisch die Aussagen ihrer Männer als unwahr erklärte.

Bei der Ratifikation über die

Constitution, welche der heilige Ber. St. Senator verfasst hatte, gewährte einer Witwe eine Bill, welche bestimmt, dass 8 Stunden Arbeit für einen Arbeitstag in den Regierungen verstaaten gelten soll.

Haus. Die Repräsentanten von Arkansas sind Hände, Nohes und Rost. Der Protest gegen ihre Zulassung nimmt eine Spalte ein.

Neu-Orleans, 24. Juni. Auf ein Uffidat des meritanischen Consuls Diaz wurde eine Anzahl Männer verhaftet, weil sie angeblich eine Fabrik nach Mexico bestohlen, wurden aber aus Mangel an hinreichenden Beweisen wieder in Freiheit gesetzt.

30. Juni. Das Comite für Wahlen bestätigt ungünstig gegen die demokratische Dame, Namens xy, welche in der Nähe von Prairieville, Henry County, Ky., wohnt, Gewalt anzuwenden. Ehe der Schulthei

über seine feindselige Absicht ausführen könnte, wurde von dem Hause dieser Dame gegeben.

Die Colicchio Times meldet, dass die Mitglieder der dortigen Handelskammer bei der letzten Nachricht von der Freisprechung des Präsidenten „sich wie ein Mann erhoben und aus ganzen Herzen dreihundert auf dieses Resultat ausbrachten.“ Diese Chicagoer Handelskammer pflegte in früheren Jahren Demonstrationen zu Gunsten des Radikalismus zu machen.

Carl Schurz erklärte auf der Chicago Convention, man müsse Wade (der die Deutschen unter die Neger und selbst unter die Pf. der Welt) als Vice Präsident erwählen, damit — Grant nicht gewählt würde!

Gov. Hunniballs ist durch den Mc Dowell aus seinem Amt verwiesen worden. Wegen

dieser Eigentümlichkeit ist Mc Dowell seit Jahren Kommandos über den 4. District eingesetzt worden.

Das zweite Sängersfest in Chicago wurde am 19. Juni abgehalten. Die Union-Gesellschaft von Dr. J. F. Leichtle ist sich besonders aus. Die Deutschen Vaterland wurde in vollem Thau gesungen unter Leitung von Hub. Leichtle, wurden ausgebildet für Deutschland, Neubrandenburg und Bautzen. In Deutschland sang am 19. jeder Pfingstsonntag, des deutschen Vaterland, zu Ehren des Festes in Chicago. Die Ansiedlung der Deutschen Delegationen betrug in Chicago anwesende Delegaten betrugt, welche 60 Gesangsvereine repräsentierten. Ausgerechnet war bei diesen Gesangsspielen der Maestro auf dem Violincello.

Washington 15. Juni. Die Entlassungen in der B. St. Court zu Monroe Va. zeigen die Regierungsbeamten in Bindung mit Branntweinbrennern höchst schändlich. Die Bremten waren von den Branntweinbrennern durch seidige Zahlung von \$30,000 bestochen wurden, damit vier Juriets alles fürchten. Diese Sache ist jetzt schon lange bei Wade und Brod in einem schmählichen Geiste und werden schlecht behandelt, wie Schweine. Ein Comite von Columbus, Ga., an dessen Dr. George Col. Lamar steht, bestehet jetzt in Washington und versucht für diese Gefangenen die Befreiung zu erlangen.

Eine Majorität des Hauses

Comites für fremde Angelegenheiten, bat zu Gunsten einer Bill, die von 75 Millionen in Gold entschieden, um für das Land zu bezahlen, Gen. Banks bestätigte den Bericht vorwiegend und auf die Annahme der Geduldigung zu dringen, sobald die Taxe bestätigt ist.

Die Halle von Wasserbüro mehren sich in New York.

Die Kirche zu Magerlin im State Mississippi wurde von zwei Adelita Demokraten und 10 Republikanern und die Aser bis 28 Demokraten und 19 Republikaner.

St. Maria, der Bischof von Surat, ist jetzt in Washington und verlangt eine noch größere Bevölkerung.

In einem Artikel über die politische Lage sagt der Adler von Reading, Pa.: Das Volk verlangt Finanz Reformen.

Die Brod- und Butterfrage des alten Lebens für die große Masse des Volks sind jetzt in der Tagesschau, und wenn die demokratische Partei diese gebrochen auffasst, brauchen wir keine Späteleien, um uns zum Siege zu führen. Im Gegenteil, die Späteleien lenken nur von den wichtigen Fragen ab, welche das Volk entscheiden zu lassen wünscht. Die Demokratie muss weiter fortsetzen — mehr positiiv in Fortbildung der Reformen, deren absolute Notwendigkeit jeder Geschäftsmann, jeder Bauer, jeder Handwerker, jeder Arbeiter und jeder Tagelöhner sieht. Heraus mit den Nationalen Toren der Radikalen! Das ist das Ergebnis von T. Fort in allen, was der Verzehrung der Tiere im Wege steht! Fort mit dem Jawohlment Hungaria! Fort mit der steilen Steigung des Nationalen Rates! Fort mit dem Jawohlment Hungaria! Fort mit dem Nationalen Bank! Gemeint! Fort mit allen Späteleien! Fort mit allen Späteleien!

The Verhandlungen waren auf das Zeugnis des Arztes geschlossen. Mark Walter gegenwohl, wo den, welcher bringt, dass in der Mitte des April die Verhaftung vorgenommen wurde, mit vielen anderen ihm entzogen, er sucht batte, und dass er mit einer leichten Wunde entkommen sei. Mark ist als ein tugendhafter und ehrlicher Bürger bekannt. Er batte Eden, einen anderen Kreisgefangenen, als einen zweiten Zeugen vorgetragen, aber die Frauen von Mark, und Eden riefen in Gegenwart des commandirten Leutnants H. S. Howe im Camp in Cotton Gin noch drastisch die Aussagen ihrer Männer als unwahr erklärte.

Die Verhandlungen waren auf das Zeugnis des Arztes geschlossen. Mark Walter gegenwohl, wo den, welcher bringt, dass in der Mitte des April die Verhaftung vorgenommen wurde, mit vielen anderen ihm entzogen, er sucht batte, und dass er mit einer leichten Wunde entkommen sei. Mark ist als ein tugendhafter und ehrlicher Bürger bekannt. Er batte Eden, einen anderen Kreisgefangenen, als einen zweiten Zeugen vorgetragen, aber die Frauen von Mark, und Eden riefen in Gegenwart des commandirten Leutnants H. S. Howe im Camp in Cotton Gin noch drastisch die Aussagen ihrer Männer als unwahr erklärte.

Besor Pace und Reynolds begonnen

viele alte faulige Beamten abzuziehen, wurden nur wenige Verbrechen in Hunt County begegneten, aber seit den Hardins Gangs in den ihnen ganz unabhammen Momenten ernannt wurden, ist die Furcht vor Strafe bei den Verbrechen verschwunden. Alle diese Verbrechen sind jedoch keine politische und das Hebeul „Rebellen Schandtaten“ ist nur radikale Gas, wenigstens in Hunt County.

Indianer. Die Indians sind wieder auf dem Kriegspfad in West Texas und nach dem Angreifen werden ihre Operationen an Große Seelen Raubzug übertragen, welcher seit dem Ende der Konföderation stattgefunden hat. Am Samstag wurde ein Deutscher Meile von Guadalupe in Medina County, durch die Indianer geschossen, 25 Männer von Eddie Pass wurden zwei junge Männer getötet. Einem entnommen der andere ist tot. Von dem Angreifer der Indians auf den Soldaten ist die Furcht vor Strafe bei den Verbrechen verschwunden. Alle diese Verbrechen sind jedoch keine politische und das Hebeul „Rebellen Schandtaten“ ist nur radikale Gas, wenigstens in Hunt County.

Die Indians sind wieder auf dem Kriegspfad in West Texas und nach dem Angreifen werden ihre Operationen an Große Seelen Raubzug übertragen, welcher seit dem Ende der Konföderation stattgefunden hat. Am Samstag wurde ein Deutscher Meile von Guadalupe in Medina County, durch die Indianer geschossen, 25 Männer von Eddie Pass wurden zwei junge Männer getötet. Einem entnommen der andere ist tot. Von dem Angreifer der Indians auf den Soldaten ist die Furcht vor Strafe bei den Verbrechen verschwunden. Alle diese Verbrechen sind jedoch keine politische und das Hebeul „Rebellen Schandtaten“ ist nur radikale Gas, wenigstens in Hunt County.

Die Indians sind wieder auf dem Kriegspfad in West Texas und nach dem Angreifen werden ihre Operationen an Große Seelen Raubzug übertragen, welcher seit dem Ende der Konföderation stattgefunden hat. Am Samstag wurde ein Deutscher Meile von Guadalupe in Medina County, durch die Indianer geschossen, 25 Männer von Eddie Pass wurden zwei junge Männer getötet. Einem entnommen der andere ist tot. Von dem Angreifer der Indians auf den Soldaten ist die Furcht vor Strafe bei den Verbrechen verschwunden. Alle diese Verbrechen sind jedoch keine politische und das Hebeul „Rebellen Schandtaten“ ist nur radikale Gas, wenigstens in Hunt County.

Die Indians sind wieder auf dem Kriegspfad in West Texas und nach dem Angreifen werden ihre Operationen an Große Seelen Raubzug übertragen, welcher seit dem Ende der Konföderation stattgefunden hat. Am Samstag wurde ein Deutscher Meile von Guadalupe in Medina County, durch die Indianer geschossen, 25 Männer von Eddie Pass wurden zwei junge Männer getötet. Einem entnommen der andere ist tot. Von dem Angreifer der Indians auf den Soldaten ist die Furcht vor Strafe bei den Verbrechen verschwunden. Alle diese Verbrechen sind jedoch keine politische und das Hebeul „Rebellen Schandtaten“ ist nur radikale Gas, wenigstens in Hunt County.

Die Indians sind wieder auf dem Kriegspfad in West Texas und nach dem Angreifen werden ihre Operationen an Große Seelen Raubzug übertragen, welcher seit dem Ende der Konföderation stattgefunden hat. Am Samstag wurde ein Deutscher Meile von Guadalupe in Medina County, durch die Indianer geschossen, 25 Männer von Eddie Pass wurden zwei junge Männer getötet. Einem entnommen der andere ist tot. Von dem Angreifer der Indians auf den Soldaten ist die Furcht vor Strafe bei den Verbrechen verschwunden. Alle diese Verbrechen sind jedoch keine politische und das Hebeul „Rebellen Schandtaten“ ist nur radikale Gas, wenigstens in Hunt County.

Die Indians sind wieder auf dem Kriegspfad in West Texas und nach dem Angreifen werden ihre Operationen an Große Seelen Raubzug übertragen, welcher seit dem Ende der Konföderation stattgefunden hat. Am Samstag wurde ein Deutscher Meile von Guadalupe in Medina County, durch die Indianer geschossen, 25 Männer von Eddie Pass wurden zwei junge Männer getötet. Einem entnommen der andere ist tot. Von dem Angreifer der Indians auf den Soldaten ist die Furcht vor Strafe bei den Verbrechen verschwunden. Alle diese Verbrechen sind jedoch keine politische und das Hebeul „Rebellen Schandtaten“ ist nur radikale Gas, wenigstens in Hunt County.

Die Indians sind wieder auf dem Kriegspfad in West Texas und nach dem Angreifen werden ihre Operationen an Große Seelen Raubzug übertragen, welcher seit dem Ende der Konföderation stattgefunden hat. Am Samstag wurde ein Deutscher Meile von Guadalupe in Medina County, durch die Indianer geschossen, 25 Männer von Eddie Pass wurden zwei junge Männer getötet. Einem entnommen der andere ist tot. Von dem Angreifer der Indians auf den Soldaten ist die Furcht vor Strafe bei den Verbrechen verschwunden. Alle diese Verbrechen sind jedoch keine politische und das Hebeul „Rebellen Schandtaten“ ist nur radikale Gas, wenigst

Jedungstages werden sich vielleicht noch einnehmen, welches Gesetze die Freie Presse von San Antonio erholt, daß dieser Bürger von Illinois auf heimliche Weise in seinem Stadte verhaftet und in Eilen geschlossen als Gefangener nach Corpus Christi gebracht wurde. Hocero war während des Krieges in der texanischen Armee und ist ein politischer Freund von Grant. — Die N. O. Peopole sagt, daß dieses grausame Verfahren wegen einer Schußfrage auf Versuch von niemand Anderem als Gen. G. J. Davis, dem jetzigen Präsidenten der Texas Staats Convention, statt gefunden habe, welcher die Rechtsanwalt des Klägers gegen Hocero war. — Wie manches Gedehl ist von den Radikalen nicht schon wegen Unruhen erhoben worden, die sie selbst begangen hatten und die sie den „Rebellen“ zur Last legten?

Bekanntlich wurde vor einiger Zeit per Barbare Herr Ruby, gegenwärtig Conventionsmitglied in Austin, auf einer Fahrt von Galveston nach N. Orleans auf dem Dampfer Morgan auf das Zweiundvierzigste gewiesen, wogegen er sich erhob, für Rajonierungsfahrt zu zahlen. Herr Ruby machte den Fall bei den Richtern in New Orleans anhängig. Derselbe wurde durch Richter Durrell verhandelt. Herr Ruby war durch A. H. Stannard vertreten. Am 19. erfolgte die Entscheidung, welche dabin lautete, daß Eigentümer von Dampfschiffen oder anderen Passagiertransport-Mitteln nicht das Recht hätten, farbige Personen einer anderen Bevölkerung als Wissen zu unterwerben. Richter Durrell entschied davor zu Gunsten Herrn Rubys, und verurteilte die Eigentümer der Morgan Linie zu \$250 Schadensersatz.

Wollzüchters Convention. In Folge eines Antrags hattet am 1. Juli in der Stadt Austin eine Convention der Wollzüchter statt, welche durch Delegaten von den Counties Barren, Comal, Kendall, Lampasas, Williamson, Bell, Milam, Burleson, Kaufman und anderen bestellt war, welche das Schafzüchterinteresse vornehmlich einer Million Schafe repräsentierten. Alle Hegenräude posite diesen Interessengruppe berührten wurden beprochen. Alle Delegaten kamen darin überein, daß nur ein Hindernis für die bissigen Schafzüchter bestehen, welche sei die Rasse und man sieht dafür, daß dies Hindernis durch eine geplante Gesetzgebung beseitigt werden könnte. Auf Antrag von G. H. Johnson wurde ein Comitee von dreien ernannt, welches dafür sorgen soll, daß County Associations gebildet werden etc. Auf Antrag von B. B. Crout wurde beschlossen, daß ein Executive Comitee bestehend aus Mitgliedern aus jedem Welle zuständigen County, ernannt werden soll, dessen Pflicht es, sein voll statistische Data, das Welle Interesse betreffend, zusammen, sowie alle wertvolle Information etc.

Herr G. H. Johnson von Comal County legte der Convention einen erfreulichen Bericht vor, über die Neu-Braunfels Compagnie für Wollemanufaktur. Diese Anzahl ist jetzt in voller Thätigkeit und liefert täglich wollene Tücher, Blankets etc. welche in Schönheit und Vollendung den besten Gütern dieser Art gleichkommen und unvergleichlich besser in Qualität und Dauerhaftigkeit sind, wie die meisten derartigen Güter, welche in den bissigen Markt kommen und völlig frei von „Sporty“ sind. Die N. B. Compagnie bedankt ihre Haber sehr zuverlässig und wird vielleicht im Stande sein, alle Welle aufzuhauen, welche bei der nächsten Schur ihr angeboten wird. Das Tuch und die Blankets, welche Herr Johnson als Proben der N. B. Fabrik mit brachte, waren von so ausgezeichnetner Qualität, daß alle gegenwärtigen Wollzüchter überzeugt waren, daß die Zeit unserer Unabhängigkeit von fremden Fabriken gekommen sei und daß fernerhin die texanische Wollzüchter einen einheimischen Markt finden würden, bei welchem sie die Auslagen für Commission Brach etc. ersparen würden, außer den ungünstigen Placerien, Unbekümmertheiten und Verzögerungen, die früher bis so viel von dem Profit hinweg genommen haben.

Der N. Y. Herald sagt über die texanische State convention, die die Rekonvention konstituiert ist durch eine kleine Minorität aller registrierten Stimmberechtigten in Texas gewählt und wenn sie mit ihrem Machwerk fertig ist, so ist es sehr wahrscheinlich, daß die Conservativen bei der Wahl der Staatsbeamten den Sieg davon tragen werden. Dader kommt die Sorge der Radikalen für eine Conventionsarmee, welche die Kontrolle über die Stimmplatze hat.

Die Abrogation der Convention, das die Radikalen die Sache in ihre eigenen Hände nehmen werden, wenn der Congress ihnen ihre Petition hinsichtlich eines „lokalen“ Militärs nicht gewährt, ist ein deutliches Zeichen des gleichsinnigen Charakters dieser selbst titulierten „lokalen“ Männer von Texas. Es ist eine direkte Drehung des Staates in Anarchie und Blutvergießen zu fürchten.

Die Revolutionäre in Hayti haben Tausend Flüsse und eine große Quantität Munitionen erhalten.

Der französische Kaiser sagt bei Eröffnung der General Assembly, daß die Vereinigten Staaten abermals ihre Ver-

Leistung angesehen haben, welche indig mit Dank zurückgewiesen worden sei.

Die Peraguatane haben Tausende Soldaten bewaffnet, um die Zugänge zu bewachen.

Mexico. Nach Nachrichten aus der Stadt Mexico vom 15. Juni bleibt Juarez bei seiner Bewegung sein Cabinet zu verändern.

Nomero ist von Washington nach hausieren worden. Er bat die englischen Bondholder benachrichtigt, daß ihre Negotiations mit Maximilian alle Verbindlichkeiten von Seiten Mexicos aufzugeben hätten.

Zwischen der amerikanischen Gesandtschaft und dem Präsidenten Juarez besteht keine Freundschaft, weil das amerikanische Consulat Europäer Schutz gewährt habe.

G. N. Alatorre ist im Commando der Expedition gegen die Insurgents von Puebla.

Die Revolutionen nehmen überall zu. Die Sierra Gorda Insurgents, welche dem mit Maximilian bingegreichten Gen. Mejia ergaben waren, haben die Führerschaft ihres Aufstandes dem Escobedo angeboten.

Tel. Nachrichten des S. A. Herald.

New York, 6. Juli. Massachusetts und Rhode Island werden bei der ersten Abstimmung für Chase und bei der zweiten für Pendleton stimmen.

Pendletons Freunde beanspruchen 180 Stimmen für ihn.

Chase handte einen Brief, in welchem er sagte, er sei für gleiche Stimmrecht, verschwiegen aber, daß er an seiner alten Theorie der Staatsrechte hält und wenn er ernannt und erwählt würde, so würde er so handeln, daß sie es nicht zu bereuen hätten.

Die Soldaten und Seelen unterhielten eine Adresse, in welcher sie keinen Vorwurf für einen Landaten ausprächen, sondern sagten, daß sie großes Zutrauen in das Resultat hätten.

Washington, 6. Juli. Nord Carolina hat den 14. Artikel angenommen.

New York, 7. Juli. Folgendes ist eine Übersicht des demokratischen Platorm:

Die Bonds sind geistigem Geiste zufrieden, in geistigem Geiste, wenn es auf den Delegaten kommt.

Eine gleiche Besteuerung auf allen Eigentum, einschließlich gemüngtem Geiste.

Ökonomie — Verbesserung der Armee und Flotte, Abwaffnung des Freedmens Bureau.

Unterordnung der militärischen unter die Civil Gewalt.

Wiederherstellung aller Staaten der Union.

Amnestie für alle politische Vergehen, einschließlich die Wiederherstellung der Rechte.

Jeder Staat soll in Controle über die Stimmenfrage haben. Der Congress habe sich Gewalt angewandt und die Constitution verlegt und alle Reconstructionen seien unconstitutional.

Johnson wurde ein Dank gestimmt.

Die Convention schritt in Nominationen, Maine, Connecticut und Illinois gingen für Hancock und Pendleton.

Parker, Johnson, Packard, Durbin und Anter wurden nominiert.

In dieser Sitzung wurde der Name von Chase nicht erwähnt.

Die Convention schritt zum Ballotieren. Pendleton erhielt 105 Stimmen.

Die südlichen Stimmen brachte alle für Johnson.

Beim zweiten Abstimmung erhielt Pendleton 105 Stimmen.

Die südlichen Stimmen brachte alle für Johnson.

Der zweite Abstimmung erhielt Pendleton 105 Stimmen.

The undersigned having been appointed by the Court, Court of Common County Administrator of the Estate of Daniel Murchison deceased. All persons holding claims against said estate are requested to present the same to town prescribed by law, and all those indebted to the deceased to make immediate payment.

New Braunfels July 1st A. D. 1868.  
HERMANN SEELE,  
Administrator of the Estate of Ph. Bitter deed.

ADMINISTRATORS NOTICE.

The undersigned having been appointed Administrator of the Estate of Philip Bitter deed, by the County Court of Comal County, June 1st A. D. 1868. All persons holding claims against said Estate are requested to present the same to town prescribed by law, and all those indebted to the deceased to make immediate payment.

Lumber - Yard.

(Auf dem Lot der Herrn Müller u. Hahn, Neu-Braunfels Texas.)

Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geschätzten Publikum mit seinem neu eröffneten Holzstapel, bestehend in allen Sorten Holz, das ist holz, besser Qualität, und wird der selbe stets ein vollständiges Lager davon an Hand halten.

Wilhelm Gerhard.

Große Auswahl fertige Herren und Knabenkleide verkauf billig.

Geo. Pfeiffer u. Bro.

Ein leichter zweispänniger Pferdewagen steht zu verkaufen bei G. Ulrich, om 4 Meilen West.

Notiz für Toren-Zabler.

Die Toren-Zabler von Comal Co. werden hierauf benachrichtigt, daß die gegen obeschädigten Steuern jetzt fällig und zahlbar sind.

Ihre werke die Steuern von Mittwoch den 8. Juli an bis zum Freitag, den 10. während der Geschäftstage in der Alton Assessor's Office, in der Seguinstraße im Empfang nehmen.

Diesjenigen welche versetzen an dem angesetzten Tage bei mir vorwidersprechen werden die Strafe von 10 Prozent und die Kosten von zwanzig Cents für Notiz zu zahlen da.

Emil v. Stein. A. Coll.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Fertige Särge jeder Größe sind für während zu haben bei Eug. Ebensberger.

Coffins of every size always on Hand Eug. EBENSBERGER.

Reisenden empfehle ich hiermit meine neue und aufs beste eingerichteten.

N. Remington u. Sohne, Allgemein im Handel zu finden.

Kaufleute wird ein liberaler Rabatt be willigt, 200 000 dieser Waffen wurden an die B. St. Regierung verkauft.

Army Navy Belt- und Taschen-Messer, Revolving- und Revolverschäfte, Pistolen und Rifle Cases in welchen Metall Patronen gehandelt werden, Hinterläder und Revolverbüchsen.

Deutsche Goldwaaren, als Medaillons, Medaillenketten, Uhren und Damen-Uhrketten, Ohrringe, Fingerringe, &c.

Schiffskarten, Pakete und Gelder nach Europa.

Die Blätter impft Dr. W. Neuner.

Tin Shop.

Unseren Bürgern, sowie dem Publikum überhaupt machen wir die Anzeige, daß wir unter Heidelschloß die obre Seguine, gegenwärtig Herrn Weber, verlegt haben.

Charles Hancey, 29 Buchschmid.

Impfung der Schuhblättern vorzunehmen, ist bereit Tb. Köster.

Frische Blutegel bilden direkt von Deutschland erhalten 37 Köster u. Tolle.

800,000 Fuß Bretter.

Dem georg. Publikum die ergebene Anzeige das bei meiner in Montgomery County 15 Meilen von Houston arbeiten Sägemühle ein Vermögen von 800,000 Fuß trockner Bretter, in den billigen Preisen von 7 bis 12 Dollars per Tonne, sowie alle Arten von Baumholz und Schnittholz in vorhanden ist und fortwährend in grossem Vorrat an Hand sein wird. Alle diesigen, welche im Bedarf von Brettern oder Baumaterial sind, late ich in ein, meine Nähe zu haben, wo Ihnen die größte Auswahl zu Gebote steht und kaufen zu jeder Zeit befriedigt werden.

Chas. C. Amster.

NOTICE.

The undersigned having been appointed by the Court, Court of Common County Administrator of the Estate of Daniel Murchison deceased. All persons holding claims against said estate are requested to present the same to town prescribed by law, and all those indebted to the deceased to make immediate payment.

M. MURCHISON, Adm. Estate Daniel Murchison.

Große Auswahl fertige Herren und Knabenkleide verkauf billig.

Geo. Pfeiffer u. Bro.

Ein leichter zweispänniger Pferdewagen steht zu verkaufen bei G. Ulrich, om 4 Meilen West.

Notiz für Toren-Zabler.

Die Toren-Zabler von Comal Co. werden hierauf benachrichtigt, daß die gegen obeschädigten Steuern jetzt fällig und zahlbar sind.

Ihre werke die Steuern von Mittwoch den 8. Juli an bis zum Freitag, den 10. während der Geschäftstage in der Alton Assessor's Office, in der Seguinstraße im Empfang nehmen.

Diesjenigen welche versetzen an dem angesetzten Tage bei mir vorwidersprechen werden die Strafe von 10 Prozent und die Kosten von zwanzig Cents für Notiz zu zahlen da.

E. Remington's Feuer Waffen. Allgemein im Handel zu finden.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in der Sängerhalle des Herrn A. Hartenstein, nach dem Concert. Ball.

N. Runge u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

F. Rungel u. Co., Commissions und Speditions-Geschäft, Indianola, Powder Horn Street.

Instrumental Concert der N. B. V. M. C. den 11. Juli in

